

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 29.04.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
René Lorenz
Hans Massny
Thomas Rathmann
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

Mitarbeiter der Verwaltung

Marcus Herget
Clemens Montag

Stadtplaner
SB Bauverwaltung

Gäste

Ebert

Mitarbeiterin Planungsbüro

abwesend:

Mitglied

Matthias Berger
Marlies Langhof

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 29.04.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.02.2010	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung 1. Entwurf BE: Herr Rönnike, SB Stadtplanung	Beschlussantrag 070-2010
7	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Billigung und Auslegung 2. Entwurf BE: Herr Rönnike, SB Stadtplanung	Beschlussantrag 071-2010
8	2. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Bobbau vom 03.04.2007	Beschlussantrag 082-2010
9	Vergabe von Brauchtumsmitteln 2010	
10	Straßenumbenennungen in den Ortsteilen Bobbau, Thalheim und Wolfen	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte. Zu Beginn der Sitzung sind 11 Ortschaftsräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.	
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.02.2010	
	Die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2010 wird einstimmig bestätigt.	
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
	<p>Bezüglich der Einwohnerfragestunden in den Sitzungen des Ortschaftsrates erfolgte die Information, dass Ortschaften keine Einwohner haben und somit in den Sitzungen keine Einwohnerfragestunde zulässig ist. Die momentane Regelung "Vor Beginn der Sitzung des Ortschaftsrates haben die anwesenden Einwohner die Möglichkeit, Fragen und Probleme an die Mitglieder des Ortschaftsrates heranzutragen" wird auch für die Zukunft beibehalten.</p> <p>Stand der beantragten Maßnahmen der Dorferneuerung (DE); Laut Mitteilung des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) werden vorrangig kommunale Einreicher bedient. Bis spätestens Ende April erfolgt die Information, inwieweit private Antragsteller berücksichtigt werden. Auf Grund der Finanzsituation ist davon auszugehen, dass nicht alle privaten Antragsteller berücksichtigt werden können.</p> <p>Bezüglich der genauen Rang- und Reihenfolge der beantragten Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II fand im Fachamt eine Aussprache mit Herrn Ullmann und Herrn Massny statt. Nachweislich muss festgestellt werden, dass die Einreichung aller Anträge gleichrangig erfolgte, jedoch kein Kindergarten berücksichtigt wurde.</p> <p>Für die Sanierung des Kindergarten "Pumuckl" stehen im Haushalt nur 31 T€ zur Verfügung. Mit den geringen Mitteln wird es schwer fallen, eine Gesamtsanierung (Dach, Isolierung, Innenarbeiten, Fenster usw.) umzusetzen. Vorschläge zur Sanierung werden durch den SB Gebäudeinstandhaltung (Herr Hoffmann) erarbeitet und dem OR vorgestellt.</p> <p>Maßnahme Schäferstraße: Hierzu erfolgte von der Verwaltung noch keine</p>	

	<p>Information, warum diese aus der Dorferneuerung zurückgezogen wurde. Hier liegt Klärungsbedarf vor. Der OR möchte zur nächsten Sitzung informiert werden.</p> <p>Starke Feuchtigkeit in der Friedhofshalle: Der OR möchte zur nächsten Sitzung vom zuständigen Fachamt Immobilienmanagement über den Abarbeitungsstand informiert werden.</p> <p>Wasserfreileitung auf dem Friedhof in Siebenhausen: Hierzu erfolgte eine unbefriedigende Rückinformation vom FBL Immobilien, Herrn Schulze. Hinsichtlich der von der Freileitung ausgehenden Gefahr ist zur Beseitigung des Missstandes Eile geboten. Der OR erwartet zur nächsten Sitzung einen Lösungsvorschlag.</p> <p>Vermietung der Räumlichkeiten im Bürgerzentrum am Wasserturm: Die Übergabe und Übernahme des Objektes vor und nach Veranstaltungen wird im Rahmen der Verwaltungsaufgabenerfüllung durch Mitarbeiter des SB Liegenschaften realisiert, d. h. die Mitarbeiter kommen für die Erledigung der Aufgaben mit dem Dienstfahrzeug von Bitterfeld nach Bobbau. Diese Organisation erscheint völlig unverständlich. Es macht den Anschein, dass die Mitarbeiter des FB Immobilienmanagement diese Aufgaben übernehmen können weil sie nicht ausgelastet sind. Grund für diese Vorgehensweise soll der hohe Stundensatz der Mitarbeiter des Eigenbetriebes sein. Die bisherige Organisation über eine Mitarbeiterin des Eigenbetriebes, die im OT Bobbau eingesetzt ist, hatte sich gut bewährt, ist jedoch angeblich aus Gründen der Auftragsauslösung, Abrechnung und Bezahlung nicht mehr möglich. Der Ortschaftsrat erbittet dazu eine Information aus dem GB Finanzwesen.</p> <p>Regenwasserschächte in der Nordstraße: Der Boden des Sickerschachtes wurde aufgebohrt und es wurde eine Verbindung zu den darunter liegenden versickerungsfähigen Schichten hergestellt. Die Problematik wird weiterhin vom Fachamt beobachtet.</p> <p>In Bearbeitung ist das Problem des Bürgers Hartmann: Die Klinkermauer, die im Zuge des Baus der B184 errichtet wurde und großflächige weiße Ausblühungen zeigt, wird mit einer Aluminiumabdeckung versehen. Das Beseitigen der Ausblühungen im Rahmen der Gewährleistung muss durch den SB Tiefbau veranlasst werden.</p>	
zu 5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
	Herr Ullmann: Verschlussicherheit der Regenwassereinläufe an der B 184 Zu dieser Problematik hat es einen intensiven Schriftverkehr gegeben. Es wird darum gebeten, dass der SB Tiefbau sich um eine schnellstmögliche Erledigung und Behebung der Angelegenheit bemüht.	
zu 6	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Abwägung 1. Entwurf BE: Herr Rönnike, SB Stadtplanung	Beschlussantrag 070-2010

	<p>Der FNP der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist seit 2008 in Arbeit. Der 1. Entwurf des FNP wurde 2009 öffentlich ausgelegt, in diesem Entwurf wurde Bobbau noch nicht berücksichtigt. Nach der Eingemeindung der Gemeinde Bobbau 2009 wurde die Ortschaft Bobbau in den FNP aufgenommen und eingearbeitet. Im Vorfeld fanden Beratungen zum FNP mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Ullmann sowie mit dem Bau- und Vergabeausschuss statt. Das Ergebnis der Einarbeitung wird hier vorgestellt.</p> <p>Für die frühzeitige Bürgerbeteiligung für den OT Bobbau zur Aufstellung eines FNP wird die Sitzung des OR um 18:40 Uhr für 5 Minuten unterbrochen, um Hinweise oder Anregungen der Bürgerschaft aufzunehmen. Die Ankündigung der Bürgerbeteiligung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p>Im Wesentlichen hat sich an der Flächennutzung im OT Bobbau nichts geändert. Die Ortslage ist als gemischte Baufläche ausgewiesen. Die Windräder haben Bestandsschutz und sind als Sondergebiet gekennzeichnet. Erweiterungsflächen für Wohnbebauung, Gewerbeflächen oder Gemischtflächen gibt es nicht. Im südlichen Teil sind die Überschwemmungsgebiete eingezeichnet. Der OT Siebenhausen behält seinen Charakter wie bisher bei.</p> <p>Anfrage zur Schäferstraße warum diese im FNP als Grünland und nicht wie bisher als Mischgebiet gekennzeichnet ist.</p> <p>Herr Herget: Dazu gab es Beratungen im Bau- und Vergabeausschuss gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister, es handelt sich um die Fläche der Agrargenossenschaft, die Grundstücke Fuhrmann und Keller sind nicht von der Umkennzeichnung betroffen, hier ist weiterhin eine Bebauung möglich. Die als Grünland gekennzeichnete Fläche soll nicht mehr für die Agrargenossenschaft zur Verfügung gestellt werden. Momentan hat die Fläche der Agrargenossenschaft Bestandschutz.</p> <p>In allen OT der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurden auf Grund des Bevölkerungsrückgang die Wohnbauflächen reduziert. Um Wohnbauflächen auszuweisen muss der Bedarf ausgewiesen werden. 2004 wurde eine Prognose zur Wohnraumermittlung erstellt. Dieses Ergebnis wurde bei der Erarbeitung des FNP übernommen. Für größere Wohnbauflächen gibt es keinen Bedarf. In Bobbau und Siebenhausen ist Lückenbebauung für Bauwillige möglich.</p> <p>Herr Ullmann: Momentan sind als Lückenbebauung und in gültigen B-Plänen noch 40 Baugrundstücke vorhanden. Das ist für Bobbau ausreichend.</p> <p>Herr Herget: Die Anregungen zum FNP des OR werden dem Stadtrat vorgestellt. Die Beschlussfassung erfolgt durch den Stadtrat.</p> <p>Es gibt keine Hinweise und Anregungen zum Entwurf des FNP.</p> <p>Der Entwurf des FNP wird nach der Beschlussfassung des Stadtrates öffentlich in den Ortsteilen ausgelegt.</p>	<p>Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2</p>
zu 7	Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen, hier: Billigung und	Beschlussantrag

	<p>Auslegung 2. Entwurf BE: Herr Rönnike, SB Stadtplanung</p>	<p>071-2010</p>
	<p>Herr Herget Zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gab es keine Hinweise oder Anregungen, somit kann der OR dem Stadtrat die Empfehlung zur Beschlussfassung geben.</p>	<p>empfohlen Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2</p>
<p>zu 8</p>	<p>2. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Bobbau vom 03.04.2007</p>	<p>Beschlussantrag 082-2010</p>
	<p>Berichterstatter: SB Bauverwaltung, Herr Montag Die 2. Änderung soll die Regelung der 1. Änderung rückwirkend aufheben. Mit der 1. Änderung wurde der Anwendungsbereich der Billigkeitsregelung für übergroße Wohngrundstücke begrenzt. Das Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt hat entschieden, dass dieses unvereinbar und nichtig ist. Diese Entscheidung des Landesverfassungsgerichts hat Gesetzeskraft. Die 2. Änderung kann rückwirkend erlassen werden, da die Gesamtheit der Abgabepflichtigen nicht ungünstiger gestellt wird als nach der zu ersetzenden Satzung. Die Rückwirkung soll zu dem Zeitpunkt erfolgen, zu dem die zu ersetzende 1. Änderung in Kraft getreten war.</p>	<p>empfohlen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Vergabe von Brauchtumsmitteln 2010</p>	
	<p>Die Vorschläge zum örtlichen Brauchtum im OT Bobbau für das Jahr 2010 liegen allen OR vor. Es gibt keine weiteren Hinweise. Der Vorschlag wird einstimmig bestätigt.</p> <p>Die Vorschläge zum örtlichen Brauchtum im OT Bobbau für das Jahr 2010 liegen allen OR vor. Es gibt keine weiteren Hinweise. Der Vorschlag wird einstimmig bestätigt.</p>	
<p>zu 10</p>	<p>Straßenumbenennungen in den Ortsteilen Bobbau, Thalheim und Wolfen</p>	
	<p>Da es in anderen Ortschaften angeblich zu Beschwerden gekommen ist, bezüglich der fehlerhaften Zustellung der Post auf Grund der Doppelungen von Straßennamen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, wurde durch die Verwaltung ein Vorschlag zur eventuellen Straßennamenänderung erarbeitet. Im Laufe der Diskussion wurde darauf hingewiesen, wenn die Adressen vollständig auf den Postsendungen erscheinen würden, dürfte es keinerlei Probleme für die Zusteller geben.</p>	

	<p>Die Mehrzahl der Ortschaftsräte stimmten einer eventuellen Umbenennung der Straßennamen nicht zu. Ja-Stimmen : 3 Nein-Stimmen: 8</p> <p>Der erarbeitete Plan mit den Straßendoppelungen liegt zur Einsichtnahme für interessierte Bürger im Bürgerbüro beim Ortsbürgermeister aus.</p>	
zu 11	Schließung des öffentlichen Teils	
	<p>Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bobbau findet voraussichtlich am 27.05.2010 statt. Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:15 Uhr durch den Ortsbürgermeister, Herrn Ullmann geschlossen.</p>	

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin